

GEORG APPELHOFF

7 Gründe...

... warum konventionell
programmierte Websites
ausgedient haben

... und warum man damit
keine neuen Kunden
mehr gewinnen kann



Wer ich bin und warum ich mein Wissen gern weitergebe



Hallo, mein Name ist Georg Appelhoff und ich betreue seit meinem Grafikdesign-Studium Selbständige und Unternehmen im Bereich der Visuellen Kommunikation.

Mit meinem kleinen schlagkräftigen Team entwickle ich Konzepte, Marketingstrategien und Design für Informations-, Präsentations- und Werbemaßnahmen, quer durch alle Medien. Meine größten Erfolge sehe ich darin, dass ich einigen meiner Kunden zur Marktführerschaft in ihrer Branche verhelfen konnte.

Die Medienlandschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten so rasant verändert wie nie zuvor. Für mich und mein Agentur-Team hieß das: Stetige Weiterbildung und sich alles aneignen, was für unseren beruflichen und persönlichen Werdegang wichtig ist. Damit unsere Kunden und Interessenten davon profitieren.

Bei dieser Entwicklung haben uns und auch mich persönlich, viele Menschen unterstützt und motiviert. Mit diesen Tipps möchte ich aufzeigen, wie eine Website heute strukturiert und aufgebaut sein sollte, damit sie Interesse findet und im Idealfall auch zu schnellen Resultaten führt. Zu Anfragen und Aufträgen, zu Abschlüssen und Verkäufen.

Wenn nach der Lektüre dieses kleinen Ebooks noch Fragen offen bleiben, kontaktieren Sie mich einfach. Ich würde mich sehr freuen.

Herzliche Grüße aus dem Bergischen Land

Georg Appelhoff

Tel. 021 91 / 58 94 68 - 2 | appelhoff@q-medien.de



Konventionell programmierte Websites haben ausgedient



Sind Sie mit Ihrem Business im Internet vertreten? Wenn ja, wie lauten die ehrlichen Antworten auf die folgenden Fragen:

- Wird Ihre Website gut von potenziellen Kunden gefunden?
- Erzielen Sie über die Website direkt Verkäufe oder Aufträge?
- Ist die Website-Anzeige auch auf dem Smartphone optimal?

Wenn Sie nur eine dieser Antworten verneinen müssen, sollten Sie schnellstens über eine Optimierung Ihrer Website nachdenken.

Wenn Sie noch keine Website für Ihr Geschäft haben, ist jetzt der beste Zeitpunkt, sofort zu starten, aber richtig! Für jede Ausgangslage gibt es 7 zwingende Argumente.

1. Klassische Image-Websites geraten ins Hintertreffen

Wenn Ihre Website nur auf dem PC-Bildschirm gut wirkt und Sie zum Betrachten auf dem Smartphone den Zoom wählen müssen, nutzt sie Ihnen heute kaum noch etwas. Denn inzwischen nutzen mehr als zwei Drittel aller Internetnutzer – quer durch alle Schichten – Smartphones oder Tablets zum Browsen. Diese Nutzung ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und Prognosen sagen eine weitere Steigerung voraus.

Daher ist Responsive Webdesign oder Responsive Design inzwischen ein absolutes Muss für alle Betreiber von Webseiten. Mit dieser Technik werden Internetseiten in den Displays der unterschiedlichen Geräte optimal dargestellt. Ob Desktop-PC, Notebook, Tablet oder Smartphone – die Anzeige der Seiten erfolgt optimiert für das jeweilige Gerät.

Mit Ihrer Website im Responsive Design ist eine hohe Akzeptanz auf allen Geräten garantiert.



2. Google belohnt Responsive Design mit hohen Trefferzahlen



Google als Suchmaschinen-Marktführer empfiehlt ausdrücklich Responsive Webdesign und propagiert für 2017 sogar das Motto „mobile first“. Das heißt, inzwischen wird einer optimalen Anzeige von Webseiten für Smartphones und Tablets sogar Priorität eingeräumt.

Die Suchroboter von Google analysieren Websites und indexieren deren Inhalte. Eine „Zwischenlösung“ vergangener Jahre bestand aus zwei Website-Versionen. Die traditionelle Seite wurde durch eine zusätzliche, ausschließlich mobile Website teuer ergänzt. Responsive Webdesign spart wichtige Ressourcen, weil nur eine Website geprüft werden muss.

Diese eindeutige Domain-Struktur von Responsive Websites sorgt also für eine günstige Platzierung in den Trefferlisten. Responsive Websites werden im Ranking von Google bevorzugt und mit dem Label „Für Mobilgeräte“ ausgewiesen, wenn die Suchanfrage von einem mobilen Gerät aus gestartet wurde.

3. Einmalige und eindeutige Domain verhindert Chaos

Nicht-Responsive Websites mit einer zweiten, angepassten Version für mobile Endgeräte haben zwei unterschiedliche Domains bzw. URLs. Hierbei müssen beide Versionen bei jeder Aktualisierung, Veränderung oder Erweiterung des Inhalts identisch angepasst werden. Dadurch entsteht doppelter Aufwand und zudem das Risiko, dass sich die beiden Versionen inhaltlich unterscheiden und im schlechtesten Fall sogar widersprechen können.



Außerdem sehen Suchmaschinen mobile Extraversionen als inhaltliche Wiederholungen. Das führt dazu, dass die gesamte Website im Ranking auf der Trefferliste abgewertet wird. Bei der responsiven Umsetzung wird die Website mit derselben Internetadresse aufgerufen – unabhängig vom benutzten Gerät.

Diese eindeutige Domain-Struktur optimiert Websites für Suchmaschinen, sorgt also für eine günstigere Platzierung in den Trefferlisten. Außerdem ermöglicht sie den reibungslosen Austausch der Domain zwischen Nutzern, zum Beispiel über soziale Medien – und sorgt damit auch für die unkomplizierte Weiterverbreitung der Website.

4. Responsive Design passt sich jedem Display perfekt an

Die Abmessungen der unterschiedlichen Smartphones, Tablets und anderer Displays variieren sehr stark. Das flexible System des Responsive Webdesigns sorgt dafür, dass sich Layouts durch relative Größenangaben stufenlos an jeden Bildschirm anpassen.



Desktop-PCs und Notebooks haben derzeit ausschließlich Querformat-Bildschirme, heute im so genannten Widescreen-Format 16:9 oder 16:10. Auch Tablets werden meist im Querformat, manchmal aber auch hochformatig benutzt. Smartphones mit dem kleinsten Display werden fast ausschließlich im Hochformat gehalten.

Daher muss die Seitenanzeige heute nicht nur auf unterschiedliche Display-Größen, sondern auch Formaten einwandfrei funktionieren und eine einfache Lesbarkeit und Bedienbarkeit, vor allem bei der Menüführung, bieten.

5. Smartphone-User mögen keine verzweigte Navigation



Dazu kommt, dass die heutigen Nutzer – vor allem wegen der Handhabung auf Mobilgeräten – das vertikale Scrollen akzeptieren. Dies ermöglicht die Gestaltung der Startseite und auch weiterer thematisch zusammenhängender Seiten im so genannten One-page-Design. Damit werden Artikel einer Webseite großflächig in einem Gestaltungsraster angeordnet.

Dieses Raster ist seitlich begrenzt, aber in der Höhe variabel. Startartikel sollten den kompletten Text enthalten, bei nachfolgenden Themen kann der Text als „Teaser“ angerissen sein. Beim Klick auf „weiter“ o. ä. wird der ganze Artikel in separater Seite oder durch „Aufklappen“ eines so genannten Akkordeon-Menüs angezeigt.

Neben den interessanten Gestaltungsmöglichkeiten wird beim Onepage-Design auch die Navigation gestraft. Vor allem auf Mobilgeräten kann in tiefer gelegenen Menüebenen die Orientierung verloren gehen, auch wenn die Menüführung auf Smartphones und Tablets im Responsive Design sehr viel besser, d. h. größer dargestellt und einfacher bedienbar ist.

6. Content Management Systeme lieben Responsive Design

Vielleicht würden Sie Ihre Website zwar vom Profi erstellen lassen, möchten die Inhalte der Seite aber gerne selber pflegen. Inzwischen unterstützen alle namhaften Redaktions- bzw. Content Management Systeme (CMS) das Responsive Webdesign.

Content Management Systeme werden von Google und anderen Suchmaschinen wegen der schlanken Programmiermethode bevorzugt. Denn damit ist bei allen CMS eine perfekte Indizierung des Inhalts durch die Suchmaschinen möglich.

Mit einfach zu handhabenden Redaktionssystemen stößt man meist an Grenzen, wenn die Seite beispielsweise in einem vorgegebenen Corporate Design erscheinen soll. Komplexere Systeme ermöglichen dies und auch besondere Programmierwünsche, sind dafür aber schwieriger zu handhaben und zumeist kostenpflichtig.

Führende CMS bieten eine Vielzahl von Designvorlagen, den so genannten Themes. Die kann der Webdesigner so übernehmen oder an Ihre Wünsche anpassen. Die fertige Website kann später, nach kurzer Einweisung, inhaltlich von Ihnen bearbeitet werden. Das am weitesten verbreitete Content Management System WordPress ist in der Basisversion kostenlos. In den Bezahlversionen erfüllt WordPress mit einer Vielzahl von Plugins auch höhere Anforderungen.

Für absolute Design- und Programmierfreiheit setzen Webdesigner zumeist auf hoch entwickelte Systeme wie Typo3, Contao und andere, die auch ausgefallene Programmierwünsche ermöglichen. Nach der Umsetzung lassen sich diese Systeme vom Betreiber ebenso unkompliziert pflegen und erfüllen alle Ansprüche an das Responsive Design.

Bei der Wahl des geeigneten CMS sollten Sie wissen, welche Anforderungen an die Website gestellt werden. Daher ist ausführliche Recherche und Beratung im Vorfeld absolut wichtig.

7. Besucher finden auf jedem Gerät zielsicher den Inhalt



Jeder Website-Besucher ist ein potenzieller Kunde. Daher können Sie es sich heute nicht mehr leisten, der Mehrzahl Ihrer Besucher eine schlecht bedienbare oder unattraktive Seite zur Verfügung zu stellen.

Vor allem muss das Angebot Ihrer Website immer die Sichtweise Ihrer Besucher einbeziehen. Dabei sollten Mechanismen der Neurolinguistische Programmierung (NLP) einfließen, die das subjektive Empfinden von Menschen berücksichtigt, ebenso wie eine Portion Verkaufspsychologie.

Dazu ist beim Responsive Design die Usability, die Benutzerführung, auf allen Endgeräten optimal. Wenn Sie also mehr Anfragen, Verkäufe und Neukunden erzielen möchten, kommen Sie an einer Webseite im Responsive Design nicht vorbei.

Nehmen Sie Ihre Website-Besucher wichtig – Sie danken es Ihnen!

Für Ihre optimale Responsive Website sollten Sie auf 6 grundlegende Mechanismen setzen:

- Bevorzugung der Suchmaschinen von Websites im Responsive Webdesign
- Vermittlung technischer Kompetenz an Ihre Besucher auf allen Geräten
- Straffung der Navigation für attraktives thematisches Onepage Design
- Optimierung der Usability, sprich Benutzerführung, für alle Endgeräte
- Auswahl geeigneter Responsive Bilder für beste Anpassung auf unterschiedlichen Displays
- Festlegung der Content Rangfolge, d. h. inhaltliche Anordnung auf Tablets und Smartphones

Ihre Spezialisten für Online und Offline Medien



Q-Medien aus Remscheid betreut als Fullservice-Agentur eine breite Klientel von Unternehmen, vom Freiberufler, Selbständigen bis zum Mittelstand.

Durch enge Zusammenarbeit mit diesem breiten Kundentamm sind Branchenwissen und Kundennähe in vielen Jahren stetig gewachsen. Unser homogenes Team und ein Pool von spezialisierten Partnern deckt mit kreativer Erfahrung und technischem Know-how ein breites Spektrum im Mediensektor ab.

Resultate zählen – der Wettbewerb ist nur einen Klick entfernt.

Ist Ihre Website responsive? Wenn Sie keine haben, starten Sie jetzt!

Wir machen gern eine kostenlose Analyse Ihrer Website inklusive Optimierungsmöglichkeiten. Wenn Sie noch keine Website haben, bieten wir Ihnen ein erstes kostenloses Strategiegelgespräch.

Vereinbaren Sie jetzt ein kostenloses, unverbindliches Gespräch zu Ihrem Wunschtermin!

0 21 91 / 58 94 68 - 2 responsive@q-medien.de